

## **Jugendbuch: Was ist denn schon dabei? Informationen über Personen, Familien und Cliques**

### **Personen**

#### **Herr Bährlapp:**

- Hausdetektiv im Kaufhaus Strehl (S. 10)
- Kümmert sich um die Schulangelegenheiten seines Sohnes, kontrolliert die HA (S. 38)
- Hat eine laute und prägnante Stimme (S. 38)
- Er heißt Wilfried. (S. 99)
- Er ist der Meinung, dass Jungs hart erzogen werden müssen (S. 101)

#### **Frau Bährlapp:**

- Sehr konsequent in der Durchführung von vorgenommenen Dingen (S. 46)
- Sie bestimmt, was der Sohn Martin an Hosen einkauft (S. 46), die Kleidung ist zu kitschig für einen Siebtklässler (S. 47)
- Sie heißt Irmtraud (S. 102)
- Sie bindet ihren Sohn zu stark an sich, gibt ihm wenig Entscheidungsfreiheit. (S. 102)

#### **Jochen Strehl:**

- Sohn des Kaufhausbesitzers Strehl (S. 11)
- Jochen lässt sich wenig von Stefan, dem Anführer sagen (S. 43), hat aber trotzdem Angst vor ihm (S. 67)
- Er wird von Stefan als Tölpel bezeichnet. (S. 67)
- Er ist nicht glücklich in der Clique. (S. 67)
- Er wohnt außerhalb der Stadt im Querenser Forst (S. 86)
- Er hatte eine Freundin namens Tanja. Sie hat ihn vor der Clique gewarnt. (S. 87)
- Jochen hat einen älteren Bruder, welcher studiert. (S. 88)
- Jochen ist wahrscheinlich aus dem Gymnasium wegen schlechter Leistung herausgeflogen. (S. 96)

#### **Frau Peters:**

- Diensthilfe oder Angestellte im Hause Strehl

#### **Markus Uhlhorst:**

- Brutal zu seiner Schwester Silke
- Er genießt eine strenge Erziehung

### **Stefan Egge:**

- Er ist Anführer der Clique (S. 9)
- Stefan ist auf dem besten Weg zum Alkoholiker (S. 24)
- Ist aggressiv und möchte am liebsten Tiere treten
- Auch er kann Angst haben, wenn es brenzlich wird (S. 66)
- Er war vor den Ferien für eine Bombendrohung verantwortlich (S. 89)
- Er will im Leben weiterkommen, nicht früh heiraten, keine Schulden abzahlen (S. 90)
- Stefan glaubt, dass er später reich ist. (S. 90)
- Er möchte Leute demütigen und quälen. (S. 94)
- Selbst der Tod von Martin schreckt ihn nicht zurück, er geht über Leichen. (S. 105)
- Stefan macht samstags die Disco im Lindentreff. (S. 107)

### **Matthias Kern:**

- Gehört zu der Clique
- Ist gierig auf Frauenkörper, ritzt diese in die Aufzugwand (S. 48)
- Er spielt Elektrogitarre (S. 50)
- Er ist leicht zigarettenabhängig (S. 51)

### **Joe Brockmeyer:**

- Er hat einen ganz kurzen Haarschnitt und ist blond. (S. 55)
- Joe heißt eigentlich Hans-Jürgen. Diesen Namen findet er grässlich. (S. 96)
- Er macht Aushilfsjob bei Getränke-Henze. (S. 109)

### **Herr Lorentz:**

- Schärfster Lehrer (S. 17)

### **Martin Bärlapp:**

- Schüler der Klasse 7
- Blass
- Wird von der Mutter „Hase“ genannt (S. 20)
- Hat eine Tante namens Ilse (S. 36)
- Er hat keine Freunde (S. 40)
- Er trägt eine Brille mit dicken Brillengläsern. (S. 69)
- Er hat kein Selbstvertrauen. (S. 101)
- Er hatte vor Jahren fast so etwas wie einen Freund. Der Freund hieß Bernd. (S. 102)

### **Thomas:**

- Nebensitzer von Martin (S. 29)

### **Sven Weitzkes:**

- Vordersitzer von Martin
- Breiter Rücken (S. 33)

### **Herr Heinz:**

- Klassenlehrer von Martin Bärlapp
- Sorgt sich um seine Schüler (S. 18)

**Herr Zibbich:**

- Lehrerkollege von Herrn Heinz
- Vorname ist Horst (S. 32)

**Frau Huhn:**

- Lehrerkollegin (S.33)

**Herr Langner:**

- Biologielehrer (S.33)

**Herr Brasel:**

- Strenger und muffiger Lehrer (S. 33)

**Frau Dr. Roth:**

- Strenge und unbeliebte Lehrerin (S. 34)

**Herr Achilles:**

- Lehrer im Lehrerkollegium (S. 75)
- Er hat den Ruf, dass er gerissen ist und Schüler aushorchen kann. ( S. 84)
- Er ist der Schulleiter bzw. Rektor der Schule (S. 88)

**Frau Schubert:**

- Nachbarin von Martin und relativ vertraut (S. 36)
- Hat Hauskatzen (S. 36)

**Herr Berger:**

- Geschäftsführer des Fast-Food-Restaurants gegenüber vom Kaufhaus Strehl (S. 42)

**Frau Kühlmann:**

- Angestellte im Fast-Food-Restaurant (S. 42)

**Herr Kramer:**

- Er ist Marktleiter des Supermarktes gegenüber der Schule (S. 65)
- Traut Schülern nicht über den Weg (S. 65)

**Frau Wienecke:**

- Schulsekretärin (S. 107)

**Herr Schmidke:**

- Sozialarbeiter im Wohngebiet

**Schule:**

- Name der Schule ist „Gattermann-Schule“. (S. 108)

## **Familien**

### **Uhlhorst:**

- Strenge Erziehung
- Arm mit einem bescheidenem Häuschen (S. 22)
- Vater wahrscheinlich Bauarbeiter, er muss gerade Schlechtwetter machen (S. 22/23)
- Familienhund heißt Senta und hat einen hohen Stellenwert in der Familie
- Vater ist sehr gewalttätig zu Markus (S. 24) und schlägt ihn
- Schwester von Markus heißt Silke

### **Egge:**

- Trinkerfamilie (Vater ist Alkoholiker) (S. 14)
- Vater arbeitet bei der Firma FeiGü
- Mutter versucht, den Vater vom Alkohol fern zu halten
- Hausmitbewohnerin Frau Selbmann
- Vater und Mutter streiten sich hart, es fließt Blut
- Wohnung sieht verwahrlost und schlampig aus (S. 27)

### **Bärlapp:**

- Liebevoller und sorgvoller Umgang zwischen Mutter und Sohn
- Vater lernt mit Martin abends für die Schule (S. 29)

### **Kern:**

- Mutter ist alleinstehend und wechselt oft den Partner, welchen sie mit nach Hause bringt (S. 49); Der Neue heißt Harry oder Henry (S. 46)
- Zwangsheirat mit dem richtigen Vater, dieser aber verschwand bald ( S. 50)
- Mutter hat den Sohn mit 17 bekommen (S. 50)
- Mutter schlägt den Sohn ins Gesicht (S. 51)
- Wohnung ist in einem Hochhaus in der FeiGü-Siedlung, eine hässliche Siedlung (S. 52)
- Frau Kern trinkt, wenn sie gefrustet ist. (S. 92)
- Sie kommandiert Männer herum, deshalb bleibt keiner länger. (S. 92)
- Exfreund heißt Bern. (S. 93)

### **Brockmeyer:**

- Omi Gretchen im Sommer gestorben (S. 94)
- Sie wohnen in einer schlechten Gegend, in einem sozialen Brennpunktgebiet. (S. 94)
- Vater Brockmeyer hat einen Schlüsseldienst (S. 95)
- Mutter fährt Taxi, um Geld zu verdienen. (S. 95)
- Vater und Mutter haben keine Zeit für ihren Sohn. (S. 95)
- Haben altes Haus geerbt, welches dauernd renoviert werden muss. (S. 95)
- Oma Brockmeyer, die Mutter von Herrn Brockmeyer war sehr händelsüchtig. (S. 95)

## **Clique**

- Clique in der 10. Klasse: Stefan Egge (Anführer), Markus Uhlhorst, Joe Brockmeyer, Matthias Kern
- Clique lässt sich erziehen, wenn man sehr streng und konsequent durchgreift ( S. 43)